

Pressenotiz

Dienstleister gründen Regionalverband Berlin-Brandenburg

Der Bundesverband der Dienstleistungsunternehmen (BDD) hat in Berlin seinen Regionalverband Berlin-Brandenburg gegründet. Gestern unterzeichneten der Präsident des BDD Uwe Goebel sowie Frau Karin Genrich, Präsidentin des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg die Kooperationsurkunde.

BDD-Präsident Uwe Goebel wies in seinem Begrüßungs-Statement darauf hin, dass die Dienstleistungsbranche mit 70 % aller Beschäftigten zum größten deutschen Arbeitgeber angewachsen sei. Politisch und gesellschaftlich werde seine Branche – in der das Architekturbüro, das Callcenter und das Bewachungsunternehmen ebenso vertreten ist wie die Personaldienstleister und die Werbebranche – nicht wahrgenommen.

„Deutsche Wirtschaft“ sei für die Öffentlichkeit nach wie vor Industrie, Handel und Handwerk. „Dieses will der BDD ändern. Deshalb haben wir unseren jungen Verband im Jahre 2001 gegründet“ betonte Präsident Goebel. Um die Aufbauarbeit des Verbandes zu verkürzen, hat sich der BDD entschlossen, mit leistungsstarken Verbänden vor Ort zu kooperieren, die neben der Öffentlichkeitsarbeit den BDD-Mitgliedern auch eine effektive unternehmerisch und gesellschaftliche Vernetzung sowie eine arbeits- und sozialrechtliche Vertretung bieten.

„Wir freuen uns besonders darüber, dass wir mit dem Handelsverband Berlin-Brandenburg einen ebenso renommierten wie leistungsstarken Partner zur Betreuung unserer Mitglieder in Berlin-Brandenburg gefunden haben“ freute sich Präsident Goebel. Frau Karin Genrich Gendrich, Präsidentin des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg, verwies auf die Synergie-Effekte, die sich ihr Verband aus der Zusammenarbeit mit dem BDD verspricht. „Wir werden neben dem für Berlin und Brandenburg wichtigen Einzelhandel einen weiteren bedeutsamen Wirtschaftszweig vertreten. Damit werden wir für die Politik und Verwaltung ein noch wichtiger Gesprächspartner und unser verbandspolitisches Gewicht erhöhen“ zeigte sich Präsidentin Gendrich sicher.

Nils Busch-Petersen, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg und des BDD-Regionalverbandes Berlin-Brandenburg freute sich auf die neue Herausforderung: „Auf meine Mannschaft und mich wartet die reizvolle Aufgabe, die Dienstleistungsbranche effektiv zu vernetzen, rechtlich zu betreuen und ihre betrieblichen Leistungen öffentlich richtig darzustellen. Die Erfahrungen aus anderen Regionalbereichen zeigen, dass die regelmäßigen Verbandskontakte beider Branchen sowohl für die Dienstleister wie auch für den Handel erheblichen betrieblichen Nutzen stiften“ zeigte sich Busch-Petersen sicher.